Test der Spurenelemente der Fa. coral - shop

Im November 2006 hatte ich im Meerwasser - Forum den Aufruf gelesen, dass 2 Tester gesucht werden, um die neuen Spurenelemente der tschechischen Firma coral – shop zu testen.
Da meine Spurenelemente seit ein paar Wochen verbraucht waren, bewarb ich mich und bekam den Zuschlag. Als das Paket mit den Spuris gekommen ist, war ich doch ganz schön erstaunt, denn 9 Flaschen waren im Paket.

Es wurden folgende Spurenelemente geliefert:
0,5 Liter Calcium Konzentratlösung, Dosierempfehlung 0,7 ml / 100 l Wasser täglich
0,5 Liter KH Buffer, Dosierempfehlung 1,4 ml / 100 l Wasser täglich
0,5 Liter Magnesium Lösung, Dosierempfehlung 1,4 ml / 100 l Wasser täglich
0,5 Liter Strontium Konzentratlösung, Dosierempfehlung 0,7 ml / 100 l Wasser täglich
0,5 Liter Bor Konzentratlösung, Dosierempfehlung 0,7 ml / 100 l Wasser täglich
0,5 Liter CoralFerr2^{+}, Eisen Konzentratlösung (zweiwertiges Eisen mit biogenen Spurenelementen Zn,Mn, Cu, V, Ni,Cd, Mo, Co, Se), Dosierempfehlung 0,7 ml / 100 l Wasser täglich
1,0 Liter Jod Konzentratlösung mit Jod in zwei Formen (I^- und IO_3^-), Dosierempfehlung 0,7 ml / 100 l Wasser täglich
0,5 Liter Trace bestehend aus B, Ba, Be,Br, Cd, Co, Cr, Cu, F, Fe, I, Ir, Mn, Mo, Ni, Rb, Re, Ru, Se, Sr, Ti, V, W und Zn, Dosierempfehlung 1,4 ml / 100 l Wasser täglich
200ml CoraVitBase Konzentratlösung mit elementaren Meeresvitaminen Thyamin, Biotin und Cyanocobalamin, Dosierempfehlung 0,15 ml / 100 l Wasser täglich

Startbeginn war Mitte Dezember 2006

Getestet wurde im Hauptbecken, das ca. 450 l Brutto - Inhalt hat und fast ausschließlich mit Steinkorallen bestückt ist.
Bevor es mit dem Testen los ging, stellte ich zuerst meinen Kalkreaktor ab, damit ich den Kalziumverbrauch mit der Ca- und KH-Buffer-Lösungen einstellen konnte.
Was gleich positiv aufviel: es waren auf jeder Flasche die Elemente erwähnt, die enthalten sind.
Leider ist das nicht bei allen Herstellern so üblich.
Ich fing mit einem Drittel der empfohlenen Dosis der jeweiligen Elemente an und dosierte täglich.
Nach ca. 2 Wochen wurden die Farben schöner und das Korallengewebe wurde heller.

Die Kalzium-Konzentratlösung und der KH-Buffer waren schnell verbraucht, sodass ich nach ca. 2 Wochen meinen Kalkreaktor wieder in Betrieb nehmen musste.
Nach 3 Wochen erhöhte ich die Dosis auf die Hälfte der empfohlenen Dosis. An den Farben änderte sich nicht mehr viel, aber das ganze Becken wurde vitaler und schaute einfach gesunder aus. Das Wachstum der Korallen wurde sehr gut, für meine Montipora-Platten bald zu gut. Ich muss seitdem laufend Ableger machen, weil sie alles überwachsen.

Ende Januar erhöhte ich die Dosierung nochmals und zwar auf die empfohlenen Dosis.

November 2006

März 2007

Frühjahr 2006

Januar 2007

Im Februar wurden die Farben aber wieder dunkler. Ein Zeichen, dass die Dosierung zu hoch ist, obwohl mein Becken sehr gut bestückt ist. Nach einigem Experimentieren mit der Dosis habe ich für mein Becken eine Dosierung alle 3 Tage mit der Menge für die tägliche empfohlene Dosis gefunden.

Leider ist der Nitrat- und Phosphatgehalt des Beckens Anfang März auf 20 mg/l bzw. 0,34 mg/l gestiegen, was aber nichts mit den Spurenelementen zu tun hat. Ich führe das auf das Füttern meiner Tiere mit gefrorenem Phyto- und Zooplankton zurück. Durch diesen Umstand wurden leider die Farben auch wieder dunkler.

Fotos April 2007

Fazit

Man kann, durch die vielen verschiedenen Lösungen, gezielt dosieren, was benötigt wird. Das muss man aber meist erst durch Experimentieren herausfinden. Die CoralFerr2^{+} Eisen-Konzentratlösung bietet sich auf jeden Fall für Goniopora- und Alveopora-Arten an, die auf diese Elemente gut ansprechen sollen. Ich kann das bei meiner Alveopora auch bestätigen.
Was ich vermisse, ist eine Kaliumlösung, die momentan ja überall im Gespräch ist. Dass Kalium sehr wichtig ist, davon bin ich völlig überzeugt. Ich hatte Anfang 2006 ein sehr schlechtes Polypenbild, hauptsächlich meiner Montioporas, das durch Dosieren von Kalium wieder sehr gut wurde.
Die Spurenelemente der Fa. coral – shop kann ich auf jeden Fall mit gutem Gewissen empfehlen.

Ergänzung:

Seit neuem gibt es auch eine Kaliumlösung. Nun sind die Spurenelemente perfekt und auf dem aktuellsten Stand unseres Hobbys.

Weiter Informationen auf: http://www.coral-shop.com

Fotos und Text © by Peter Ismaier, 18. April 2007